

22. AIACE-Stammtisch Karlsruhe am Donnerstag, den 7. Juli 2022

Die Karlsruher AIACE-Stammtischteilnehmer trafen sich am Donnerstag, den 7. Juli 2022 im Gebäude des ZKM (Zentrum für Kunst und Medien) in Karlsruhe.

Schon alleine die Besichtigung des Gebäudes und dessen Geschichte ist ein Besuch wert.

Das ZKM (Zentrum für Kunst und Medien) ist seit 1997 im größten historischen Industriegebäude Baden-Württembergs untergebracht. Der denkmalgeschützte Industriebau wurde während des Ersten Weltkriegs erbaut und beherbergte damals eine Munitionsfabrik.

Nach der Nutzung als Munitionsfabrik bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs ging die Werksanlage in die zivile Nutzung durch die Industriewerke Karlsruhe-Augsburg (IWKA) über. Nach der industriellen Nutzung blieb das Gelände ab den 70-er Jahren lange Zeit als Industriebrache liegen. Erst 1989 wurde beschlossen, den Bau für kulturelle Zwecke zu nutzen. 1997 war es dann so weit, dass aus der früheren Waffenfabrik eine Kulturfabrik wurde. Neben dem ZKM (Zentrum für Kunst und Medien) sind in dem Gebäude die Hochschule für Gestaltung (HfG) und die Städtische Galerie Karlsruhe ansässig.

Im Übrigen war das ZKM im Rahmen des EU-Programms "Kreatives Europa" (2014 – 2019) die erfolgreichste geförderte Organisation mit den meisten bewilligten Kooperationsprojekten im deutschlandweiten Vergleich.

Wir besuchten die Ausstellung „The Beauty of Early Life – Spuren frühen Lebens“, die gemeinsam vom ZKM mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe veranstaltet wird. Eine Zeitreise zu den Ursprüngen des Lebens – im Zeichen von Kunst und Wissenschaft. An der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft zeigt die Ausstellung mit Fossilfunden und künstlerischen Arbeiten die Schönheit und Vielfalt des frühen Lebens und geht den vielfältigen Fragen zur Zukunft der Erde nach.

Unser Guide bot uns eine wissenswerte und informative Führung. Darüber hinaus gab es einen interessanten Film über die Frühzeit unseres Planeten im Zeitraffer auf der Großleinwand zu sehen, und wir hatten Spaß, uns einen bunten virtuellen eigenen Organismus zu kreieren.

Anschließend gab's wie immer Gelegenheit zu Gesprächen und geselliges Beisammensein im Bistro MINT vom ZKM.